

Spionagevorwurf: Iraner in Teheran hingerichtet

Teheran. Wegen des Vorwurfs der Spionage für Israel ist ein Iraner in Teheran hingerichtet worden. Die Todesstrafe gegen Ali Akbar Siadat sei am Dienstag morgen im berüchtigten Ewin- Gefängnis vollstreckt worden, meldete die iranische Nachrichtenagentur Irna unter Berufung auf die Teheraner Generalstaatsanwaltschaft. Ebenfalls im Ewin-Gefängnis wurde Ali Saremi, Mitglied der oppositionellen Volksmudschaheddin, gehängt. Siadat war wegen »Arbeit für den Mossad« zum Tode verurteilt worden. Er soll sechs Jahre lang für den israelischen Auslandsgeheimdienst gearbeitet und diesen mit Militärgheimnissen und Informationen über das iranische Raketenprogramm versorgt haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156634.spionagevorwurf-iraner-in-teheran-hingerichtet.html>